

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen in der Version AMS Arista / AMS Eiris 5.70a (bis 6595)

Kundenkarten

Im Kunden gibt es ein neues Feld ‚Kundenkarte‘. Hier kann die Barcodenummer einer Kundenkarte hinterlegt werden. Nach dieser Nummer kann in der Kundensuchliste gesucht werden bzw. kann in der Kundensuchliste die Karte gescannt werden.

Es gibt die Möglichkeit in der Konfiguration einen Skonto-Wert für Kundenkartenbesitzer zu hinterlegen (siehe neue Schalter). Das eingetragene Skonto wird nur bei Barverkäufen dieses Kunden genutzt.

Die Kundenkarte kann auch auf der Abschlussmaske des Barverkaufs eingescannt werden. Dadurch wird automatisch auf diesen Kunden umgebucht. Ebenfalls kann dies manuell über den Button ‚Kundenkarte‘ erfolgen.

Standardtexte

Die Standardtexte können nun aus der Konfiguration aufgerufen werden.

eShop

Der Datenübertragung zum eShop kann nun über den Timer durchgeführt werden.

Garantieverwaltung John Deere

Garantieanträge von B-Händlern können nun mit dem AMS Communicator direkt an den A-Händler gesendet werden, wenn beide die AMS Arista nutzen.

AMS SalesManager

Aufträge aus dem SalesManager können in die AMS Arista eingelesen werden.

Produktionsaufträge

Bei Stücklisten aus Produktionsaufträgen wird der letzte und durchschnittliche EK der Stückliste aus der Produktionsrechnung ermittelt.

Die folgenden Änderungen sind nach den Programmpunkten sortiert, in denen die Änderungen vorgenommen wurden.

Stammdaten

Kundendatei

Es gibt ein neues Feld und einen Suchindex für die Kundenkartennummer.

Im Kunden kann über das Feld „Rabatt unterdrücken“ für neue Belege bestimmt werden, dass der in der Fakturierung hinterlegte Rabatt beim Druck nicht ausgewiesen wird. Es wird stattdessen der Betrag reduziert gedruckt wird.

Maschinenverwaltung

Anzeige der Vorgänge überarbeitet. Spalten können verschoben werden und per Klick auf der Überschrift kann umsortiert werden.

Bestellwesen

Es kann in der Bestellung über den Sidebar-Button ‚Texte‘ oder die Taste F5 ein ‚Hinweis Wareneingang‘ eingetragen werden. Dieser Hinweis wird beim Erstellen der Wareneingangsbuchung bei Auswahl der Bestellung vorgelegt.

Wareneingang

In der Konfiguration kann ein maximal zu verteiler Wert hinterlegt werden, wenn es Differenzen zwischen eingetragenen Rechnungswert und dem aus den Positionen errechneten Wert kommt. Ist die Differenz höher als der Konfigurationswert kann die Differenz nicht mehr verteilt werden. (siehe neue Schalter)

Gibt es beim Wareneingang Differenzen zwischen eingetragenen Rechnungswert und dem aus den Positionen errechneten Wert, kann man in der Konfiguration bestimmen, ob die Differenz ignoriert werden kann oder nicht. (siehe neue Schalter)

In der Konfiguration kann ein Schalter gesetzt werden, dass beim Buchen des Wareneingangs für jedes neu angelegte Kleingerät das Stammbblatt vorgelegt wird. So kann z.B. die Motornummer oder auch andere Angaben direkt ergänzt werden. (siehe neue Schalter)

Fakturierung

Neuer Faktura-Export „Umsatz/Barumsatz je Kunde“

Die Ausgabe erfolgt in einer CSV-Datei. Die Eingrenzung erfolgt nach Datum. Es können die Gesamtumsätze, Rechnungsumsätze und Barumsätze pro Kunde summiert bzw. detailliert mit Angabe der jeweiligen Rechnungsnummer ausgegeben werden.

Mit dem Feld „Rabatt unterdrücken“ in den Fakturdaten, Button „Beleg“ oder Taste F6, kann für diesen Beleg bestimmt werden, ob der in den Positionen hinterlegte Rabatt beim Druck nicht ausgewiesen werden soll. Es wird stattdessen der Betrag reduziert gedruckt, wenn der Schalter auf ‚J‘ steht.

Wird in der Kalkulation (Strg-F6) der Wert des Beleges geändert, kann nun entschieden werden, ob die Preisänderung entweder prozentual im Wert oder als Rabatt durchgeführt werden soll.

In der Konfiguration kann definiert werden, ob Positionen mit Rabattsperre über die Kalkulation (Strg-F6) verändert werden dürfen. (siehe neue Schalter)

Neue Funktion unter Alt-O (Button Einlesen in der Sidebar): EK-Preise neu einlesen
Bei dieser Funktion wird der EK in den Positionen neu eingelesen. Es wird weder der Verkaufspreis neu eingelesen noch wird ein Bestandstest durchgeführt.

Es besteht die Möglichkeit die Kreditlimitüberwachung bereits im laufenden Vorgang in der Konfiguration zu aktivieren, damit bei Überschreitung nur noch ein Angebot abgesendet werden kann. Dazu muss im Kunden in Kreditlimit eingetragen sein. (siehe neue Schalter)

Mit einem Doppelklick auf eine Position wird die Position markiert, alternativ können Sie über den Sidebar-Button ‚Positionen‘ die Position markieren oder auch alle markieren. Es können beliebig viele Positionen markiert werden. Mit der Tastenkombination Alt-F7 oder dem Sidebar-Button ‚Positionen‘ können die markierten Positionen:

- in einen neuen Auftrag für den gleichen Kunden verschoben werden
- neu kalkuliert werden
- bestellt werden
- gelöscht werden

ToDo Liste

Die ToDo-Liste kann nun auch auf den Sachbearbeiter eingeschränkt werden, der den Wareneingang per Lieferschein bzw. Zugang laut Rechnung gebucht hat. Genauso kann jetzt auch nach der Lagernummer (Wareneingang oder Online-Aufträge) abgearbeitet werden.

Neue Schalter

Konfiguration – Faktura – Ansicht

Hilfereich anzeigen

Mit diesem Schalter kann auch ein Bereich in der Fakturierung mit Erläuterungen zum Rechnungstyp, zur Warengruppe und zum Vorgang eingublendet werden. (persönlich einstellbar)

Konfiguration – Faktura – Ansicht

Spalte für EK-Preise (Gesamt)

Mit diesem Schalter kann auch eine Spalte für den Gesamt-EK pro Position eingestellt werden. (persönlich einstellbar)

Konfiguration – Faktura – Einstellungen

Limit beachten

Mit diesem Schalter wird das Kreditlimit bereits im Vorgang beachtet. Wird mit dem Vorgang das Limit überschritten, wird die Info Zeile rot und der Beleg kann nicht mehr abgesendet werden.

Konfiguration – Faktura – Kalkulation

Kundenkarte Skonto

Mit diesem Schalter können Sie den Skontowert für Kundenkartenbesitzer hinterlegen. Der Wert wird automatisch bei Barverkäufen für den Kunden genutzt, solange der mit dem Kunden ausgehandelte Skonto nicht höher ist.

Konfiguration – Faktura – Kalkulation

Kalk. (Strg-F6) nutzt Rabattsperre

Steht dieser Schalter auf ‚J‘ werden bei der Kalkulation (Strg-F6) Positionen mit Rabattsperre nicht verändert.

Konfiguration – Lager – Wareneingang

Differenzen beim Wareneingang ignorieren

Steht dieser Schalter auf ‚N‘, dürfen Differenzen beim Wareneingang nicht mehr ignoriert werden.

Konfiguration – Lager – Wareneingang

max. zu verteiler Wert

Mit diesem Wert kann definiert werden, der beim Abschluss einer Wareneingangsbuchung proportional auf die vorhandenen Positionen verteilt werden darf.

Konfiguration – Lager – Wareneingang

Kleingeräte vorlegen

Steht dieser Schalter auf ‚J‘ werden beim Buchen von Wareneingängen die jeweiligen Stammbblätter von den zugebuchten Kleingeräten vorgelegt.